

Meisterwerk aus Glas und Stahl

DER NEUE BAHNHOF LÜTTICH-GUILLEMINS WURDE 2009 EWIGWEIHT UND IST SEITDEM EIN FLAGGSCHIFF MODERNER NUTZ-ARCHITEKTUR.

Von 1996 bis 2009 hat es gedauert, einen der beeindruckendsten und schönsten Bahnhöfe Europas fertigzustellen. Verantwortlich für das imposante Bauwerk ist der spanische Architekt Santiago Calatrava, der schon unzählige bekannte Brücken und Gebäude entworfen hat. Dazu gehören zum Beispiel die Samuel Beckett Bridge in Dublin, die Alamillo-Brücke in Sevilla oder der Bahnhof Lyon-Saint-Exupéry TGV in Lyon. Lüttich gilt als Knotenpunkt zwischen den europäischen Metropolen London, Brüssel, Paris, Amsterdam und Köln. Eine Modernisierung des Bahnhofes ist also gleichzeitig eine Modernisierung des belgischen Eisenbahnnetzes. Nun kann man dort auch den Hochgeschwindigkeitsnetzen gerecht werden.

Service für Reisegäste

Reisende können sich am Bahnhof Lüttich-Guillemins auf alle Annehmlichkeiten freuen, die ein moderner Bahnhof bietet. Thalys-, ICE- und Intercity-Züge steuern den High-Tech-Bahnhof an, der nur zwei Kilometer vom Zentrum Lüttichs entfernt liegt. Nach Brüssel fährt man jetzt nur noch 40 Minuten, nach Köln eine knappe Stunde, nach Paris etwa zwei und nach London drei Stunden. Pro Tag fahren etwa 500 Züge. Mehrmals täglich verkehren Züge nach Aachen und Köln sowie nach Brüssel und Paris.

Bestechende Architektur

Das moderne Gebäude ist wellenförmig und besteht zu einem großen Teil aus weißem Beton sowie viel Glas und Stahl. Der neue Lütticher Bahnhof hat fünf Bahnsteige, drei davon haben eine Länge von 450 Metern und zwei von 350 Metern. Die neun Eisenbahngleise sind an die TGV-Züge angepasst und auch die Einfahrtsgeschwindigkeit wurde von 40 auf 100 km/h erhöht. Der zu allen Seiten geöffnete Bahnhof vermittelt barrierefreie Kommunikation. Eine klassische Außenfassade gibt es dort also nicht. Beeindruckend ist besonders das Dach aus Stahl und Glas, das imposant, aber gleichzeitig filigran wirkt. Insgesamt wurden 11.000 Tonnen Stahl verbaut. Trotzdem ist der Bahnhof so transparent, dass er tagsüber keine zusätzliche Beleuchtung benötigt.

>> BC

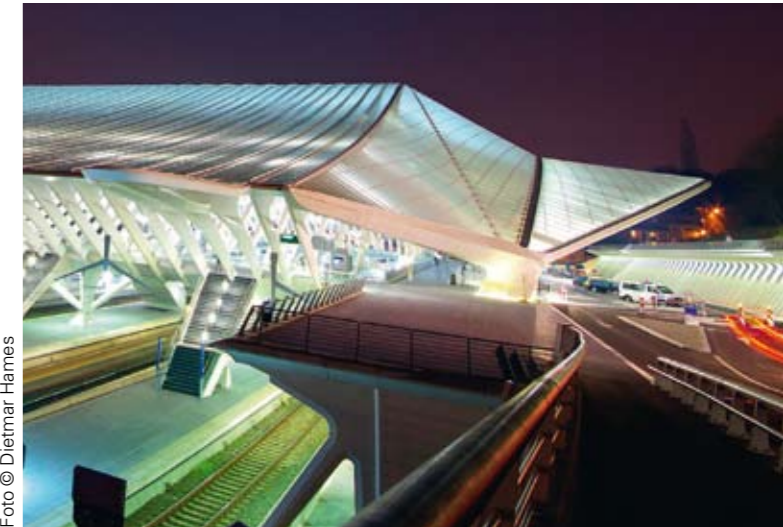


Foto © Dietmar Hames



Foto © René Peizer, www.eifelmomente.de



Foto © Dietmar Hames